
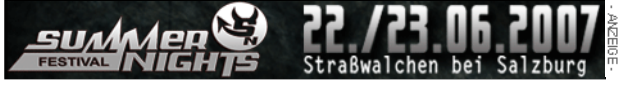





Suche in <input type="text"/> allen Bereichen <input type="button" value="🔍"/>		
<p>MAGAZIN</p> <ul style="list-style-type: none"> Startseite News Reviews Interviews Specials <p>LIVE</p> <ul style="list-style-type: none"> Tourdaten Live Reports Konzertfotos <p>COMMUNITY</p> <ul style="list-style-type: none"> Forum Gewinnspiele Newsletter Links <p>ABOUT</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontakt Crew Impressum <p>LOGIN</p> <p>Username: <input type="text"/></p> <p>Password: <input type="password"/></p> <p>Autologin? <input type="checkbox"/></p> <p><input type="button" value="Login"/></p> <p>[Registrieren] [Passwort vergessen?]</p>  <p>myspace.com/stormbringerzine</p>	 <p>» Startseite LIVE REPORTS</p> <hr/> <p>:: WIENER BLUT / VALSANS / ECLIPTICA</p> <hr/> <p>VERANSTALTUNGSINFOS...</p> <p>Datum: 13. April 2007 Ort: Wien, Planet Music Verfasser: Rüdiger Weghaupt</p> <p>PROMIZITATE...</p> <p><i>"Ein Großteil der Menschheit besteht aus verdammten dämlichen Idioten, die es verdienen, erschossen zu werden."</i> Andreas Nilsson (Naglfar)</p> <p>LIVE REPORT</p> <p>Es ist eine entspannte Stimmung im Planet Music, die Halle ist etwa halb voll als um 20:15 Uhr mit WIENER BLUT die erste Band des heutigen Abends mit ihrer Austro-Hardrockmischung das Publikum voll auf ihre Seite ziehen. Lieder wie „Elektrisches Fieber“ ("Wir san härter... vü härter wie des Leben..."), „Oaschloch“ (Eine Ode an unsere Herrn Politiker die fast jedem einen Smily aufs Gesicht zaubert) und „Krankeland“ laden sofort zum Mitsingen ein. Dafür, dass es sich um ihre erste CD handelt, haben sich die Jungs mächtig ins Zeug gelegt. In der eine Stunde, die ihnen bleibt, können sie voll durch Spielfreude, eingängige Texte zwischen lustig bis kritisch und pushenden Songs zwischen ALKBOTTLE und klassischem Hardrock überzeugen. Weiter so!</p> <p>Setlist: Intro elektrisches Fieber Oaschloch Krankeland Feuerteffil Nur die Besten... (Onkelz-Cover) Ned leiwand Stromgitarrenkrank</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">ruedigers@gmx.at</p> <p style="text-align: center; font-size: x-small;">Wiener Blut</p> <p>Um etwa 21:30 Uhr starten VALSANS als einzige Band ohne neuem Album, dafür mit Bühnenhunger. Leicht haben sie's nicht WIENER BLUT haben mit ihrem erfrischenden HardRock gut vorgeheizt. Da mit Metal noch eins draufzulegen ist nicht unbedingt leicht, wird vom Vierer aus Niederösterreich aber souverän gemeistert und mit ihrer Openernummer "Mjölínir" lediglich in eine andere Richtung gebracht, um mit "On the Battlefield" einen Val-Klassiker nachzuschieben und mit dem Powermetalneuling "Golden treasure" die Nackenbrechersession zu eröffnen. Die Jungs gehen von Anfang an voll zur Sache. Es wird gebangt, soliert und angespielt. Der Vierer kann vor allem durch seine Authentizität überzeugen. Songs zum Mitsingen, Bängen und Genießen, die dabei die volle Bandbreite des Metals von NWoBHM über Thrash bis zu moderneren Acts wie AXIXIS abdeckt, ohne einen gehörigen Schuß Technik zu vergessen. Sie nutzen dabei die Bühne voll aus und bietet dem jetzt fast vollen Saal soliden, eingängigen Powermetal zum Mitsingen, der noch dazu gute Laune verbreitet. Thumbs Up!</p> <p>Setlist: Mjölínir On the battlefield Golden treasure Ticket to hell Eyes of a viper Born to see the light The allegiance Metal crusade Dawn of Metal</p>	<p>Album der Woche</p>  <p>SCARIOT - Momentum Shift</p> <p>Demo der Woche</p>  <p>MISBEGOTTEN - To End All Lies</p> <p>Die neuesten Reviews...</p> <ul style="list-style-type: none"> AKROMA - Sept DSK - Oppressed / Deformed IRDORATH - Goetterdaemmerung OBSCURITY - Schlachten & Legenden SCARIOT - Momentum Shift BREED - Breed PORCUPINE TREE - Fear of a Blank Planet KUUJ - Demo(n)cracy BLACK RAIN - Black Rain TME - Worlds Collide <p>Die letzten News...</p> <ul style="list-style-type: none"> IRON FIRE - "Blade of Triumph" Trackliste VISION DIVINE - nun auch mit Coverartwork FOR RUIN - Debüt Album im Juni/Juli MARILYN MANSON - "Heart-Shaped Glasses" Video online PARAGON - neuer Bassist SWORN ENEMY - Albumtrackliste und prominente Gäste BLACK MARKET HERO - neue Tracks via MySpace AMORPHIS - "Silent Waters" Single - Coverartwork SYMPHONY X - "Paradise Lost" Samples BECOMING THE ARCHETYPE - neues Video online <p>Die neuesten Interviews...</p> <ul style="list-style-type: none"> CONVERGENCE - Roman & Erik MONSTROSITY - Lee Harrison GOTTHARD - Freddy Scherer DEADLOCK - Johannes Prem, Sebastian Reichl VITAL REMAINS - Tony Lazaro <p>Die neuesten Specials...</p> <ul style="list-style-type: none"> Rimbaud sinniert über Haare Joachim Luetke - The Art of Design Listening Session LOST DREAMS - "End Of Time" Gibson plaudert über..... AC/DC SERENITY - Song by Song Analyse von "Words Untold & Dreams Unlived"



ValSans

Um 22:45 Uhr ist es dann soweit: der Headliner für den heutigen Abend eröffnet seine Show.

Nach den beiden rockigen Vorgruppen ist der Classic/Symphonic Metal von ECLIPTICA eine gute Abwechslung und nach einem fullminanten Intro kommen auch die letzten an den Bars stehenden, um die Lokalmatadore abzufeiern. Die zugleich mit "Evil love" technisches Können und ihre Liebe zu anspruchsvollen Arrangements unter Beweis stellen. Mit "Fairytale" wirds dann eine Spur mystischer, was durch die stimmungsvolle Beleuchtung noch unterstrichen wird. "Twilight hall" mit eine Touch guter alter 70er lässt dann echte Gänsehautstimmung entstehen. Der Sechser aus Wien macht heute den wohl technisch versiertesten Eindruck. Perfektion bis ins kleinste Detail spiegeln die gut aufeinander abgestimmten Arrangements zwischen Instrumenten und Gesang sowie die ausgefeilte Technik aller Musiker wieder. Einziger Wermutstropfen ist der Backgroundgesang, der Stellenweise ins Wienerische abrutscht, sowie das heftige Gepöse des Frontmannes. Weniger ist oft mehr, tut dem soliden Auftritt aber keinen Abbruch. Die Fans waren sichtlich begeistert.

Setlist:

intro
 evil love – fairytale
 paradise
 twilight hall
 drum solo
 jester
 turn away
 carry on
 ecliptica
 show must go on
 geronimo's cadillac



Ecliptica

Fazit: Ein gelungener Abend, bei dem es die Mischung machte. Ob Rock, Power- oder Classic Metal - für jeden war etwas dabei. Besonders festzuhalten ist die perfekte Lichtshow und der wirklich sauber abgemischte Sound, der trotz der Lautstärke selbst bei den sechsköpfigen ECLIPTICA jeden Einzelnen heraushören liess.

(c) 2000 - 2007 STORMBRINGER / ADL